



# Datenblatt für den virtuellen Museumsbesuch des Literarischen Museums Badenweiler „Tschechow-Salon“

## Informationen zur digitalen Anwendung

## Anmerkungen

---

### Typ der digitalen Anwendung

Diese digitale Anwendung wurde für die  
Vermittlung von IKE gewählt:

- Virtueller Museumsbesuch

---

### Beschreibung

- Das Museum bietet auf seiner Website eine virtuelle Präsentation der Ausstellung an. Die Nutzer\*innen bekommen so Einblicke in die Vermittlung von Literatur und insbesondere in die Verbindung internationaler Literaten und ihres Schaffens mit dem Heilbad Badenweiler.

---

### Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der  
digitalen Anwendung umgesetzt:

- immersives Format
  - Narration & Storytelling
  - raumbezogene Ansätze
  - Mehrsprachigkeit
-

---

## Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen

---

## Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbständige Bedienung/automatische Vorführung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

---

## Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

---

## Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- 360°-Filmtechnik
- Tontechnik
- Fototechnik
- Filmtechnik

---

## Software & Daten

- Website
  - Bildbearbeitungssoftware
  - 360°-Fotografie
  - Audiodateien
  - Bilddateien
  - Digitalisate
-

### Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum, „Arbeitsgemeinschaft für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten beim Deutschen Literaturarchiv in Marbach“, „Internationale Vereinigung der Tschechow-Museen und Bibliotheken in Russland, der Ukraine und Deutschland in Melichowo bei Moskau“, Museen und Auslandsabteilung der Kulturpartnerstadt Badenweilers, der südrussischen Stadt Taganrog, Universität Freiburg im Breisgau, Englisch- und Slavisches Seminar, Internationale Zwetajewa-Gesellschaft der Universität Freiburg und der Stadt Freiburg, Lehrstuhl Slavische Literaturwissenschaft der Universität Tübingen, Staatstheater, Grafik- und Digitalagentur Andreas Pahl Müllheim
- 

### Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- 10.000-24.999 €
- 

### Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Land Baden-Württemberg: Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten
  - Badenweiler
  - Kulturstiftung der Deutschen Bank
- 

### Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- 1.000-4.999 €
- 

### Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher\*innen
  - Nicht-Besucher\*innen
  - IKE-Akteur\*innen
  - IKE-Externe
-

### Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
  - leichtere Veranschaulichung
  - größere Attraktivität
  - umfassendere Zugänglichkeit
  - stärkere Diversifizierung
  - neues Publikum gewinnen
- 

### Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen des Austauschs
  - neue Formen der Zusammenarbeit
  - Einbeziehung neuer Akteursgruppen
  - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
- 

### Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- einfache Wartung
  - inhaltliche Weiterentwicklung
  - Permanenz
  - Nachnutzung (intern)
  - Flexibilität
  - Modularität
- 

### Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- keine Angabe
- 

### Weitere Informationen

- Link zur Anwendung: <http://www.literaturmuseum-tschechow-salon.de/de/virtueller-rundgang.html>
-

# Materialisierung des *Immateriellen* im Museum

---

## IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- mündlich und schriftlich überlieferte Traditionen und Ausdrucksformen (inkl. Sprache, Literatur, Ideengeschichte)
- darstellende Künste wie Musik, Tanz und Theater
- gesellschaftliche Bräuche, soziale Praktiken, Rituale und Feste
- Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur und dem Universum (inkl. Stadt)

---

## Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf:

- Literatur
  - Ortsgeschichte
- 

## Museumsdaten

---

### Museumsname

- Literarisches Museum Badenweiler „Tschechow-Salon“

---

### Ort

- Badenweiler im Südschwarzwald

---

### Bundesland

- Baden-Württemberg

---

### Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte)

- 10.001-50.000
-

Materialisierung  
des *Immateriellen*  
im Museum

---

Besuchszahlengrößenklasse  
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000

---

Gemeindegroßenklasse  
(Anzahl der Einwohner\*innen vor Ort)

- < 4.999

---

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde Badenweiler im Schwarzwald

---

Homepage

- <http://www.literaturmuseum-tschechow-salon.de/de/>

---

ISIL-Nummer

- DE-MUS-958612
-



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

